



# Programm

## „Deutsche Obstsortenvielfalt – Wildobst in Ernährung, Landschaft und Natur“

1. und 2. Juni 2022, Dorint Hotel Dresden

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen – veranstalten am 1. und 2. Juni 2022 im Dorint Hotel in Dresden die Tagung „Deutsche Obstsortenvielfalt – Wildobst in Ernährung, Landschaft und Natur“.

Ziel der Tagung ist es, die Potentiale des Wildobstes für die Erhöhung der Kulturpflanzenvielfalt sowie die Verstärkung der Biodiversität in der Agrarlandschaft aufzuzeigen und zukunftsfähige Konzepte abzuleiten. Die Vielfalt des Wildobstes soll in drei Themenkomplexen vertieft betrachtet werden: als genetische Ressource, in Anbau und Produktion sowie in der Landschaft und in situ.

Dazu möchten wir Akteure und Interessierte am Wildobst, die sich mit der Erhaltung, Erforschung oder mit der Produktion und der vielfältigen Nutzung von Wildobst beschäftigen, herzlich einladen.

# Programm

**Mittwoch, 1. Juni 2022**

**14:00 Uhr Begrüßung**

Dr. Ophelia Nick

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft,  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vizepräsident Prof. Dr. Peter Zwerger

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

## **Sektion 1: Wildobst – als genetische Ressource**

Moderation:

Dr. Andreas Peil

Julius Kühn-Institut – Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst, Braunschweig

**14:30 Uhr Wildobst – Definition und Nutzung als genetische Ressource**

Prof. Dr. Henryk Flachowsky

Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz

**14:50 Uhr Sammlung und Ex-situ Erhaltung von Wildobst in der Obstgenbank des JKI**

Dr. Monika Höfer

Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz

**15:10 Uhr Wildobstsorten – Das Wildobstnetzwerk der Deutschen Genbank Obst**

Dr. Erik Schulte

Bundessortenamt, Prüfstelle Wurzeln

**15:30 Uhr Plenums-Diskussion mit den Vortragenden**

**16:00 Uhr Kaffee-Pause**

## **Sektion 2: Wildobst in Anbau und Produktion**

Moderation:

Prof. Dr. Henryk Flachowsky

Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz

**16:30 Uhr Potenzial von Sanddorn in Deutschland – eine Analyse der aktuellen Situation**

Dr. Jörg-Thomas Mörsel

Sanddorn e. V.

**16:50 Uhr Sanddornforschung am Obstbaustandort Gülzow**

Dr. Frank Hippauf

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow

**17:10 Uhr Der Speierling – eine seltene Baumart**

Roman Döppler

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim

- 17:30 Uhr**      **Kornelkirsche, Kriecherl, Elsbeere und Co: Erfahrungen mit seltenen Obstarten und Wildobst in Klosterneuburg**  
 Dr. Lothar Wurm  
 Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau,  
 Klosterneuburg, Österreich
- 17:50 Uhr**      **Aronia im Erwerbsobstbau – Mehr als nur eine Nische!?**  
 Michael Görnitz  
 Aronia ORIGINAL Naturprodukte GmbH, Dresden
- 18:10 Uhr**      **Wildobst in der Schweiz – Ein historischer und aktueller Überblick**  
 Peter Enz  
 Fructus Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, Egg am Pfannenstiel, Schweiz
- 18:30 Uhr**      **get-together im Dorint Hotel Dresden**  
**Präsentation von Säften Peter Enz**

## Donnerstag, 2. Juni 2022

### Fortsetzung Sektion 2: Wildobst in Anbau und Produktion

Moderation:

Prof. Dr. Henryk Flachowsky

Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz

- 08:30 Uhr**      **Haselnussversuche am LVG Erfurt – Erfahrungen mit dem Spindelsystem**

Martin Penzel

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Erfurt

- 08:50 Uhr**      **Quitten – Versuchsergebnisse und Anbauerfahrungen**

Alexander Zimmermann

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim

- 09:10 Uhr**      **Plenums-Diskussion mit den Vortragenden**

- 09:50 Uhr**      **Kaffee-Pause**

### Sektion 3: Wildobst in der Landschaft und in situ

Moderation:

Dr. Erik Schulte

Bundessortenamt, Prüfstelle Wurzeln

- 10:20 Uhr**      **Wildobst-Baumarten im Wald: Biologie und Ökologie – Chancen und Risiken**

Prof. Dr. Andreas Roloff

Technische Universität Dresden, Institut für Forstbotanik, Tharandt

- 10:40 Uhr**      **Erhaltung seltener, gebietsheimischer Wildobstarten in Sachsen**

Dr. Stefanie Reim

Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz

- 11:00 Uhr**      **Grünzug Leubnitz-Neuostra – eine neue öffentliche Grünfläche mit Obst und Wildobst: Intention & Planung für ein Zukunftsmodell**
- Christoph Hein  
Freier Landschaftsarchitekt bdla Dresden
- 11:20 Uhr**      **Plenums-Diskussion mit den Vortragenden**
- 11:50 Uhr**      **Resümee – Ausblick**
- Prof. Dr. Henryk Flachowsky  
Julius Kühn-Institut, Institut für Züchtungsforschung an Obst, Dresden-Pillnitz
- 12:15 Uhr**      **Ende des Symposiums**

*Die angegebenen Uhrzeiten gelten vorbehaltlich eventueller Programmänderungen.*

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

### Tagungsort:

Dorint Hotel Dresden  
Grunaer Straße 14  
01069 Dresden

### Anmeldung:

Unter dem folgenden Link können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:

[www.bmel.de/Obstsortenvielfalt](http://www.bmel.de/Obstsortenvielfalt)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Zahl der Teilnehmenden aufgrund der Corona-Situation beschränkt ist.

Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung.

### Bei fachlichen Fragen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 716 – Gartenbau, Landschaftsbau  
Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
[716@bmel.bund.de](mailto:716@bmel.bund.de)

Julius Kühn-Institut  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für Züchtungsforschung an Obst  
Pillnitzer Platz 3a, 01326 Dresden  
[monika.hoefer@julius-kuehn.de](mailto:monika.hoefer@julius-kuehn.de)

### Bei organisatorischen Fragen

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Referat 216 – Konferenz- und Tagungsmanagement  
Friedrichstraße 130c, 10117 Berlin  
[Obstsortenvielfalt2022@ble.de](mailto:Obstsortenvielfalt2022@ble.de)